

Freiwillige Feuerwehr Gangelt



Jahresbericht 2016

Auf der Titelseite zu sehen ist ein Bild von der Jahreshauptübung der Feuerwehr Gangelt auf der B56N am 20. September 2016

Text und Layout:

Freiwillige Feuerwehr Gangelt

Burgstr. 10

52538 Gangelt

www.feuerwehr-gangelt.de

www.facebook.com/FeuerwehrGangelt

Inhalt

Rückblick.....	4
Das Einsatzjahr 2016	5
Einrichtung und Ausstattung.....	8
Aus-, Fort- und Weiterbildung.....	9
Brandschutzaufklärung.....	10
Soziales Engagement.....	11
Jugendfeuerwehr	12
Ehrenabteilung.....	13
Organisation und Struktur.....	14
Löschzug 1	15
Löscheinheit Gangelt.....	16
Löscheinheit Stahe-Niederbusch.....	19
Löschzug 2	21
Löscheinheit Birgden.....	22
Löscheinheit Kreuzrath.....	24
Löscheinheit Schierwaldenrath.....	26
Löschzug 3	28
Löscheinheit Breberen	29
Löscheinheit Hastenrath	31
Löscheinheit Langbroich-Harzelt.....	33
Bauhofstaffel.....	35
ABC-Zug.....	37
Fernmeldedienst	37
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	38
Ausblick 2017	39
Anhang	40
Einsatzübersicht 2016	40
Abkürzungsverzeichnis.....	43
Abbildungsverzeichnis.....	43
Bildernachweis	45

Rückblick

Das Jahr 2016 war für die Feuerwehr Gangelt wieder ein erfolgreiches Jahr. 186 aktive Feuerwehrkameradinnen und –kameraden (Vorjahr 179) stellten in acht Löscheinheiten den Brandschutz in der Gemeinde Gangelt sicher. Nicht minder aktiv sind die 45 Mitglieder der Ehrenabteilung (Vorjahr 45). Auch wenn sie sich eigentlich schon in der „Feuerwehrrente“ befinden, engagieren sie sich oftmals in den einzelnen Vorständen und stehen den anderen Kameraden mit Rat und Tat zur Seite. Die 37 Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr (Vorjahr 35) zeigten sich im vergangenen Jahr besonders aktiv und tragen dazu bei, dass die Freiwillige Feuerwehr Gangelt zurzeit keine Nachwuchssorgen hat.

Das Jahr 2016 startete mit einer unerfreulichen Nachricht. Die Feuerwehrgerätehäuser in Stahe und Schierwaldenrath wurden das Ziel von Einbrechern. Dabei entwendeten die Täter im Gerätehaus Stahe zwei Paradeäxte.

Im Februar 2016 verstarb der langjährige Leiter der Feuerwehr Gangelt und stellvertretender Kreisbrandmeister Josef Scheufens. Bei der Beisetzung auf dem Gangelter Friedhof zeigten zahlreiche Feuerwehren aus dem gesamten Kreisgebiet und darüber hinaus ihre Anteilnahme.



Abbildung 1: Einsegnung Gerätehaus in Birgden

Ein Höhepunkt des Jahres war die feierliche Einsegnung des Feuerwehrgerätehauses in Birgden. Nach rund 5 Jahren Bauzeit und mehr als 11.000 ehrenamtlich geleisteten Stunden konnte die Löschinheit Birgden endlich ihr neues Domizil beziehen. Nur



Abbildung 2: Empfang der neuen Drehleiter

wenige Wochen später startete die Löschinheit Schierwaldenrath mit einem Anbau an ihrem Feuerwehrgerätehaus. Hier wird ein Stellplatz für das neue Mannschaftstransportfahrzeug geschaffen.

Neue Einsatzfahrzeuge in Empfang zu nehmen, ist bei der Feuerwehr ein nicht alltägliches Ereignis und sorgt stets für Freude bei den Angehörigen einer Feuerwehr. So war es nicht verwunderlich, dass mehr als einhundert Gäste am 14. Dezember die Drehleiter stilschlecht empfangen haben.

Das Einsatzjahr 2016

Das Einsatzjahr 2016 war für die Angehörigen der Feuerwehr Gangelt deutlich arbeitsintensiver als das Vorjahr. Die 186 Einsatzkräfte wurden im vergangenen Jahr 131-mal (Vorjahr 105) per Funkmeldeempfänger und / oder Sirenen zu Einsätzen alarmiert. Im Vorjahresvergleich bedeutet dies ein Zuwachs der Alarmierungen um 26 Einsätze. Ein Grund für den Zuwachs der Einsatzzahlen ist unter anderem ein Zuwachs an automatischen Feuermeldungen durch Brandmeldeanlagen. Zudem war das Vorjahr ein unterdurchschnittliches Einsatzjahr.

Mit 65 Alarmierungen war die Löscheinheit Gangelt an den meisten Einsätzen beteiligt. Dies liegt unter anderem daran, dass hier die Drehleiter der Gemeinde Gangelt stationiert ist. Diese wurde 12-mal zu Einsätzen gerufen, zum Beispiel zur Unterstützung der Polizei bei Unfallaufnahmen oder um nach einem Sturm Äste und Bäume zu beseitigen. Die zweitmeisten Einsätze verzeichnete mit 45 Einsätzen die Löscheinheit Stahe-Niederbusch.

Die Löscheinheit Gangelt bildet mit der Löscheinheit Stahe-Niederbusch den Zug 1 der Feuerwehr Gangelt. Der Zug 2 besteht aus den Löscheinheiten Birgden (37 Einsätze), Kreuzrath (17) und Schierwaldenrath (27); der Zug 3 aus den Löscheinheiten Breberen (37), Hastenrath (30) und Langbroich-Harzelt (29). Der Fernmeldedienst der Feuerwehr Gangelt war mit dem Einsatzleitwagen an 27 Einsätzen beteiligt.

Im Gegensatz zu den letzten Jahren verschob sich der Einsatzschwerpunkt im Jahr 2016 zu technischen Hilfeleistungen. Insgesamt 49-mal rückten die freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Gangelt zu Brandeinsätzen aus, wobei 23-mal automatische Feuermeldungen durch Brandmeldeanlagen vorausgingen. Wie im Vorjahr war in 2016 nur ein größerer Brand zu verzeichnen. Am 14. September kam es zu einem Scheunenbrand in Schierwaldenrath. Glücklicherweise wurde niemand durch das Feuer verletzt. Der Sachschaden war jedoch nicht unerheblich.



Abbildung 3: Scheunenbrand in Schierwaldenrath

Wie wichtig Brandmeldeanlagen sind, machten den Einsatzkräften im vergangenen Jahr gleich zwei Einsätze deutlich. Im Juni löste die Brandmeldeanlage in einer Einrichtung für behinderte Menschen in Gangelt aufgrund eines Zimmerbrandes aus.

Aufgrund des umsichtigen Handelns der Mitarbeiter und der frühzeitigen Alarmierung konnte Schlimmeres verhindert werden. Am 2. Oktober wurden Mitarbeiter und Bewohner einer geschützten Senioreneinrichtung in Mindergangelt durch die Brandmeldeanlage vor einem Zimmerbrand im Dachgeschoss gewarnt. Auch hier waren Feuerwehr und Rettungsdienst mit einem Großaufgebot im Einsatz.



Abbildung 4: Brandmeldealarm in Gangelt



Abbildung 5: Verkehrsunfall in Gangelt am 28.10.2016

82-mal rückten die Feuerwehren der Gemeinde Gangelt aus, um technische Hilfe zu leisten (Vorjahr 51). Hierbei handelte es sich in der Regel um Verkehrsunfälle sowie um Sturm- und Wasserschäden. Hierzu zählt auch die Beseitigung von Ölspuren. Dabei unterstützte die zu Jahresbeginn gegründete Bauhofstaffel die übrigen Einsatzkräfte während der regulären Arbeitszeit.

Eine technische Herausforderung war die Befreiung eines eingeklemmten Arbeiters nach einem Betriebsunfall in Gangelt. Ein junger Mann war am 5. Februar auf dem Außengelände eines Betriebes mit seinem Gabelstapler umgestürzt und wurde im Beinbereich eingeklemmt.



Abbildung 6: Betriebsunfall in Gangelt am 05.02.2016

Die wohl ungewöhnlichste Alarmierung der letzten Jahre erteilte die Einsatzkräfte der Feuerwehr Gangelt am 27. Januar. In einer Müllverbrennungsanlage in Kamp-Lintfort



Abbildung 7: Strahlenschutz Einsatz am 27.01.2016

wurde eine geringe Menge eines radioaktiven Stoffes gefunden. Da der angelieferte Abfall zuvor teilweise in Hanbusch umgelagert wurde, kontrollierte die Feuerwehr Gangelt zusammen mit dem ABC-Zug des Kreises Heinsberg den Umschlagplatz. Hierbei konnte jedoch keine erhöhte Strahlung festgestellt werden.

12-mal wurden Einheiten der Feuerwehr Gangelt zur Unterstützung anderer Behörden und Organisationen angefordert. In der Regel wurde die Drehleiter der Feuerwehr Gangelt zur Unterstützung des Rettungsdienstes oder durch die Polizei zur Anfertigung von Luftaufnahmen nach Unfällen mit Personenschäden angefordert.



Abbildung 8: Amtshilfe Polizei am 25.10.2016

Neben der Unterstützung von anderen Behörden und Organisationen unterstützte die Feuerwehr Gangelt mehrfach andere Feuerwehren. So stellte die Feuerwehr



Abbildung 9: Katastrophenschutzinsatz in Hamminkeln am 02.06.2016

Gangelt bei Großeinsätzen im April in der Gemeinde Waldfeucht und im Juni im Stadtgebiet Geilenkirchen den Grundsatz sicher. Insbesondere die Drehleiter der Feuerwehr Gangelt unterstützte die Feuerwehr Selfkant bei sechs Einsätzen im vergangenen

Jahr. Die längste Anfahrt des Jahres hatten Einsatzkräfte der Feuerwehr Gangelt am 2. Juni. Im Rahmen der Bereitschaft I des Regierungsbezirkes Köln eilten mehr als einhundert Einsatzkräfte nach Hamminkeln, darunter ein Löschgruppenfahrzeug der Feuerwehr Gangelt mit neun Einsatzkräften. Nach heftigem Dauerregen drohte dort ein Deich zu brechen. Im Rahmen der vorgeplanten überörtlichen Hilfeleistung stellen Feuerwehren aus ganz NRW Einsatzkräfte zur Verfügung ohne den eigenen Grundsatz zu gefährden. Die Bereitschaften der fünf Nordrhein-Westfälischen Regierungsbezirke bestehen aus jeweils vier Löschzügen, einem Logistikzug sowie einem Zusatzmodul für Waldbrand oder technische Hilfeleistung.

Einrichtung und Ausstattung

Besonderes Engagement leistete die Feuerwehr Gangelt nicht nur im Einsatz- und im Übungsdienst. Über mehrere Jahre wurde das Feuerwehrgerätehaus am Großen Pley in Eigenleistung durch die Feuerwehr kernsaniert. Nach fast fünf Jahren Bauzeit und mehr als 11.000 Stunden Eigenleistung konnte am 16. April das frisch sanierte Feuerwehrgerätehaus eingeweiht werden. Der Rüstwagen der Feuerwehr Gangelt wurde fast genau 30 Jahre nach seiner Einsegnung auf die Reise geschickt. Der Mercedes-Benz Unimog U 1300 L wird derzeit durch die Firma Thoma WISS im Schwarzwald umfangreich modernisiert und wird im Sommer 2017 wieder seinen Dienst bei der Feuerwehr Gangelt antreten.



Abbildung 10: das neue Gerätehaus in Birgden



Abbildung 11: die neue Drehleiter der Feuerwehr

Rund einhundert Gäste fanden sich am 14. Dezember am Feuerwehrgerätehaus Gangelt ein, um die neue Drehleiter der Feuerwehr Gangelt in Empfang zu nehmen. Zuvor waren bereits acht Drehleitermaschinen nach Ulm gereist, um das Fahrzeug in den Magiruswerken in Empfang zu nehmen. Verbunden war die Reise mit einer umfangreichen Einweisung und Schulung in der Handhabung der neuen Drehleiter.

Die Bedeutung der Sirenen zur Warnung der Bevölkerung bei Gefahren nimmt weiter



Abbildung 12: Sirene auf dem Feuerwehrgerätehaus in Hastenrath

zu. Aus diesem Grund werden nun einmal im Quartal die Katastrophenschutzsirenen kreisweit getestet. Der laute und schrille Ton einer Sirene ist ein effektives Mittel, das zumindest die Existenz einer Gefahr für die Menschen in der Umgebung deutlich hörbar anzeigt. Bei Ertönen eines Heultones (1 Minute) sind Türen und Fenster zu schließen und das Radio einzuschalten (WDR). Der kreisweite Sirenentest findet zukünftig am 2 Samstag im Quartal um 12:00 Uhr statt.

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Da die Anforderungen an Einsatzkräfte jährlich steigen, ist eine stetige Aus-, Fort- und Weiterbildung von besonderer Bedeutung.

Bereits im Januar fand der erste Lehrgang des Jahres statt. Aufgrund des Umstiegs von der analogen Funktechnik auf den Digitalfunk wurden im Rahmen eines Sprechfunkerlehrgangs die ersten 22 Einsatzkräfte mit dem neuen Medium vertraut



Abbildung 13: Sprechfunkerlehrgang im Januar

gemacht. Im Februar erlernten gleich 21 Einsatzkräfte der Feuerwehr Gangelt den richtigen Umgang mit Motorsägen.

Im Mai nahmen Dennis Paulzen, Robin Rulands und Robert Gossen sowie Tobias Maaßen, Tobias Schreiter, Lars Sentis, Kai Lorenz, Stefan Zitzen im September an einem Kreislehrgang in technischer Hilfeleistung teil. Dabei erlernten sie spezielle Kenntnisse zu Geräten und Einsatztaktiken, um zum Beispiel verunfallte Personen zu befreien.



Abbildung 14: Realbrandausbildung in Erkelenz

An gleich drei Wochenenden nahmen insgesamt 42 Einsatzkräfte der Feuerwehr Gangelt an einer Realbrandausbildung in der Wärmeerfahrungsanlage (WEA) Erkelenz teil. Bei dieser Spezialfortbildung für Atemschutzgeräteträger können Einsatzkräfte Erfahrungen mit der enormen Hitze eines

Brandes sammeln.

19 Einsatzkräfte der Feuerwehren Gangelt und Geilenkirchen absolvierten im September den zweiten Teil ihrer Grundausbildung.

Darüber hinaus nahmen Matthias Erkens, Bernhard Horrichs und Stephan Milthaler im Oktober und November an dem kreisweiten Truppführerlehrgang in Erkelenz teil. In mehr als 40 Stunden wurden den Teilnehmern praktische und theoretische Kenntnisse zur Führung eines selbständigen Trupps vermittelt.

Brandschutzaufklärung

Auch im vergangenen Jahr legte die Feuerwehr Gangelt besonderen Wert auf die Brandschutzaufklärung. Durch den Besuch der Kindergärten in der Gemeinde Gangelt wurden mehr als einhundert Kinder über die Arbeit der Feuerwehr, insbesondere über die Arbeit der Jugendfeuerwehr, informiert.

Im April besuchte die Löscheinheit Schierwaldenrath den Kindergarten Regenbogen. Altersgerecht wurde allen Kindern das Thema Brandschutz durch die Feuerwehr näher gebracht. Im Juni waren die Vorschulkinder des Familienzentrum St. Nikolaus Gangelt zu Gast im Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Gangelt.



Abbildung 16: Brandschutzerziehung in Birgden

Vor Ort konnten die fünfzehn Jungen und Mädchen sich ein Bild von den Aufgaben der Feuerwehr machen. Wenig später besuchten auch sechs Vorschulkinder der Kindertagesstätte KinderReich die



Abbildung 15: Brandschutzerziehung in Gangelt

Feuerwehr in Gangelt. Aufgrund eines Zimmerbrandes nahm die Brandschutzerziehung allerdings einen anderen Verlauf als gewöhnlich. Ebenfalls im Juni erhielten die Vorschulkinder des Kindergartens St. Urbanus Besuch von der Löscheinheit Birgden. Auch hier wurde den Kindern die Gefahren bei dem Umgang mit Feuer vermittelt. Die Bauhofstaffel der Feuerwehr Gangelt besuchte in

dem Monat Gemeindegarten Villa Kunterbunt in Stahe. Nach einer kleinen Übung nutzte die Feuerwehr die Gelegenheit zur Brandschutzerziehung der Vorschulkinder.

Menschen mit Behinderungen sind durch Feuer und Rauch besonders gefährdet. Dies gilt sowohl für das Verhindern von Bränden als auch für die Selbstrettung im Brandfall. Die Feuerwehr Gangelt klärte nun in einer Wohngruppe der Katharina Kasper ViaNobis GmbH geistig behinderte Menschen über das richtige Verhalten im Brandfall auf.

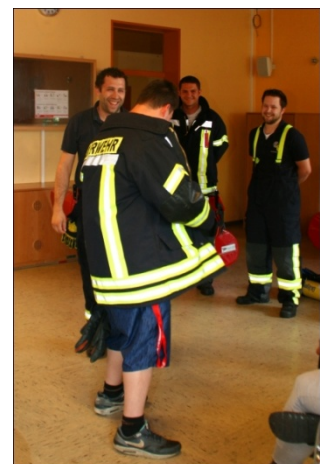


Abbildung 17: Brandschutz für Menschen mit Handicap

Soziales Engagement

Wie in den Vorjahren übernahm die Feuerwehr auch im Jahr 2016 Verantwortung in vielen weiteren Bereichen. Hierzu zählt nicht nur die aktive Brauchtumpflege durch die Teilnahme an Festaufzügen und Veranstaltungen in den einzelnen Ortschaften.

Bereits seit vielen Jahren organisiert die Feuerwehr in Langbroicher Dorfzentrum eine große Karnevalsparty. Im vergangenen Jahr übernahm die Feuerwehr zudem mit Dreigestirn samt Elferrat die Regentschaft über das närrische Volk in Gangelt.

Im Februar wurden im Ortskern von Gangelt die ersten 14 von 42 Stolpersteinen verlegt. Darunter befand sich ein Stein für ein Gründungsmitglied der Feuerwehr Gangelt, Emil Falkenstein. Zu der Gedenkveranstaltung reiste das Enkelkind von Emil Falkenstein, Eddy Falkenstein an.



Abbildung 18: Stolpersteine für Familie Falkenstein in Gangelt

Einer sportlichen Herausforderung stellte sich die Feuerwehr Gangelt im März beim 3. Selfkantlauf.

Hierbei belegte eine Mannschaft der Feuerwehr den dritten Platz im Teamwettbewerb.



Abbildung 19: Notunterkunft in der Gangelter Dreifachturnhalle

Nachdem die Gemeinde Gangelt beschlossen hatte, eine Notunterkunft für Flüchtlinge in der Gangelter Dreifachturnhalle einzurichten, half die Feuerwehr Gangelt tatkräftig beim Aufbau. Hierdurch konnte die Notunterkunft rechtzeitig vor dem ersten Frost in Betrieb

gehen. Nach rund sechs Monaten wurde im April die Notunterkunft für Flüchtlinge in der

Gangelter Dreifachturnhalle geschlossen. Wie beim Aufbau war die Feuerwehr Gangelt beim Rückbau der Einrichtung ebenfalls wieder zur Stelle.

Die Feuerwehren in Breberen, Gangelt und Schierwaldenrath organisieren bereits seit vielen Jahrzehnten die St. Martinsfeierlichkeiten in den jeweiligen Ortschaften. Neben den St. Martinszügen in den drei Ortschaften organisiert die Feuerwehr zusammen mit dem Fachbereich Seelsorge der ViaNobis zudem die St. Martinsfeier für die Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung.

Jugendfeuerwehr

Sehr aktiv waren ebenfalls die Mitglieder der Jugendfeuerwehr. Neben dem regelmäßigen, zweiwöchigen Übungsdienst, standen zahlreiche Aktivitäten auf dem Programm. Die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Gangelt besteht derzeit aus 37 Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 18 Jahren. Aktuell engagieren sich 9 Kinder in der Gruppe I sowie 28 Jugendliche in den Gruppen II + III. Geführt wird die Jugendfeuerwehr von Oberbrandmeister Michael Dohmen. Ihm zur Seite steht seit August Unterbrandmeister Bernhard Horrichs.



Ihr Ansprechpartner
OBM Michael Dohmen

jugendfeuerwehr@feuerwehr-gangelt.de
www.jfw.feuerwehr-gangelt.de



Abbildung 20: Weihnachtsbaumaktion der Jugendfeuerwehr im Januar

Gleich zu Beginn des Jahres trat die Jugendfeuerwehr

Gangelt besonders positiv bei der Bevölkerung in Erscheinung. In der ganzen Gemeinde Gangelt wurden die Weihnachtsbäume eingesammelt und recycelt.

Nur wenige Tage später blickten die Jugendlichen der Abteilung II über ihren Tellerrand hinaus und informierten sich über die Arbeit des Rettungsdienstes im Kreis Heinsberg. In der Rettungswache Geilenkirchen erhielten die Jugendlichen einen Einblick in die Aufgaben und die Ausrüstung des Rettungsdienstes.

Im Juni nahmen mehrere Delegierte der drei Abteilungen der Jugendfeuerwehr Gangelt am 30. Kreisjugendfeuerwehrtag in Heinsberg teil.

Im Juli absolvierten die Jugendlichen der Abteilung II einen Teamtag im Snowworld Outdoor Park im niederländischen Landgraaf. Hier galt es nicht nur Höhen und Tiefen zu überwinden sondern so manches Male auch die eigenen Grenzen.



Abbildung 21: Teamtag der Jugendfeuerwehr in Landgraaf

Ehrenabteilung

Kann ein Feuerwehrmann aus Gesundheits- oder Altersgründen nicht mehr am aktiven Feuerwehrdienst teilnehmen kann er in die Ehrenabteilung überstellt werden. Dies geschieht in der Regel mit dem 60. Lebensjahr oder aus gesundheitlichen Gründen auch schon früher. Auf Antrag ist es jedoch auch möglich bis zum 63. Lebensjahr am aktiven Dienst teil zu nehmen. Die Ehrenabteilung der Feuerwehr Gangelt besteht derzeit aus 45 Mitgliedern.

Die Ehrenabteilung unterstützt die aktive Wehr durch ihre lange Erfahrung und nimmt am Vereinsleben der Feuerwehr teil.



Abbildung 22: Ausflug der Ehrenabteilung zur Museumsmühle Breberen

Außerdem veranstaltet die Ehrenabteilung eigene Ausflüge und trifft sich mit anderen Ehrenabteilungen. In diesem Jahr führte der Ausflug rund 30 Mitglieder der Ehrenabteilung der Feuerwehr Gangelt zur Museumsmühle nach Breberen. Bereits die Anreise zur Museumswindmühle in Breberen war ein echtes Highlight. Die Gruppe wurde von Bürgermeister Bernhard Tholen und dem Leiter der Feuerwehr Gangelt, Günter Paulzen, mit einem Planwagen an den jeweiligen Gerätehäusern abgeholt.

Im Oktober nahmen zahlreiche Mitglieder der Ehrenabteilung am 42. Ehrenabend des Kreisfeuerwehrverbandes Heinsberg in Erkelenz teil. Dabei bot die gastgebende Feuerwehr Erkelenz ein abwechslungsreiches Programm. Standesgemäß trat Bürgermeister Jansen in Feuerwehruniform vor das Publikum, schließlich ist Hauptbrandmeister Peter Jansen seit vielen Jahren aktiver Feuerwehrmann bei der Feuerwehr Erkelenz. Ausrichter des nächsten Ehrenabends des Kreisfeuerwehrverbandes Heinsberg im Oktober 2017 ist die Feuerwehr Gangelt.



Abbildung 23: Ehrenabend des KfV Heinsberg in Erkelenz

Organisation und Struktur

Nach dem Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) ist die Sicherstellung des Brandschutzes und die Hilfeleistung in Unglücksfällen Aufgabe der Städten und Gemeinden. Daher unterhält



Abbildung 24: Die Leitung der FFW Gangelt, Barthel Johnen und Günter Paulzen

auch die Gemeinde Gangelt eine freiwillige Feuerwehr um den Schutz der Bevölkerung sicher zu stellen. Organisatorisch ist die Feuerwehr Gangelt beim Ordnungsamt der Gemeinde Gangelt angesiedelt. Leiter der Feuerwehr Gangelt ist Gemeindebrandinspektor Günter Paulzen, unterstützt wird er bei seinen Aufgaben von seinem Stellvertreter, Barthel Johnen. Zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben kann

die Leitung der Feuerwehr auf ihre vier Zugführer und acht Löscheinheitsführer zurückgreifen.

Um Einsatzstellen schnell erreichen zu können steht dem Leiter der Feuerwehr als von der Gemeinde bestellter Einsatzleiter ein Kommandowagen zur Verfügung. Hiermit ist der Einsatzleiter schnell vor Ort und kann bereits vor Eintreffen weiterer Einsatzkräfte die Lage erkunden. Die Nachrückenden Kräfte können so zügiger instruiert werden. Für die zahlreichen Dienstfahrten und Ausbildungen außerhalb des Gemeindegebietes steht der Feuerwehr ein weiterer Kommandowagen zur Verfügung. Dieser wird durch den stellvertretenden Leiter der Feuerwehr verwaltet.

Fuhrpark der Leitung



Abbildung 25: KdoW des Leiters der Feuerwehr Gangelt



Abbildung 26: KdoW 2 der Feuerwehr Gangelt

Derzeit ist der KdoW 2 ausgemustert, ein Ersatz ist für das Jahr 2017 geplant.

Löschzug 1

Der Löschzug 1 der Feuerwehr Gangelt ist insbesondere für die Ortsteile Gangelt, Hohenbusch, Mindingangelt, Niederbusch, Stahe und Vinteln zuständig. Besondere Einsatzziele im Gebiet des Löschzug 1 sind vor allem das Einkaufszentrum im Westen von Gangelt, das Schulzentrum, die Einrichtungen der Katharina Kasper ViaNobis und das Alten- und Pflegeheim Haus Karin in Mindingangelt. Der



Ihr Ansprechpartner
BOI Rainer Titz

Löschzug 1 steht unter der Leitung von Brandoberinspektor Rainer Titz.

Zug1@feuerwehr-gangelt.de

Der Löschzug 1 wurde im vergangenen Jahr zu 28 Brandeinsätzen und zwei technischen Hilfeleistungseinsätzen (Vorjahr 29 Einsätze) alarmiert. Schwerpunkt der Einsätze lag dabei auf dem Kernort Gangelt.

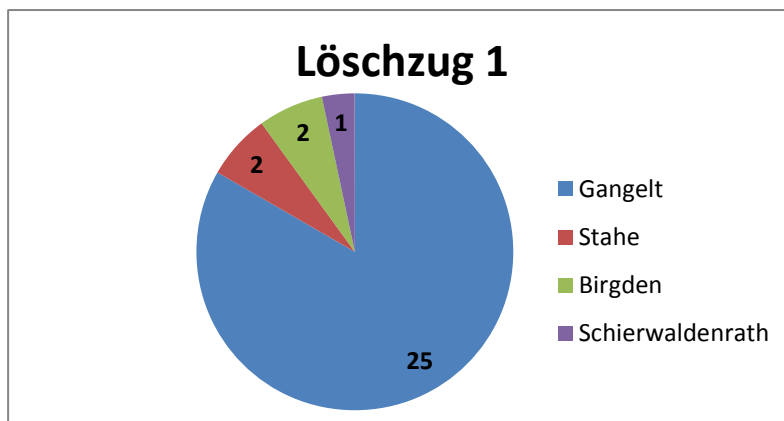


Abbildung 27: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Löscheinheit Gangelt

Das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Gangelt steht im Industriegebiet West im Hauptort Gangelt. Hier sind drei Löschfahrzeuge, der Rüstwagen, die Drehleiter und ein Mannschaftstransportwagen untergebracht. Neben der Fahrzeughalle befindet sich im Gebäude noch ein großer Schulungsraum, Umkleiden, Sanitäreinrichtungen und eine Werkstatt.



Ihr Ansprechpartner
OBM Tim Breickmann

LE-Gangelt@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Gangelt

Die Löscheinheit Gangelt besteht aktuell aus 53 Mitgliedern (35 Einsatzabteilung, 10 Jugendfeuerwehr, 8 Ehrenabteilung) und wird von Oberbrandmeister Tim Breickmann geführt. Zu Beginn des Jahres 2016 fand ein Wechsel in der Löscheinheitsführung statt. Aus persönlichen Gründen trat

Oberbrandmeister Joachim Thelen vom Amt des Löscheinheitsführers zurück. Seine Nachfolge übernahm Oberbrandmeister Tim Breickmann. Im August erhielt Tim Breickmann Unterstützung von Unterbrandmeister Robert Ditter, der von der Leitung der Feuerwehr Gangelt zum stellvertretenden Löscheinheitsführer bestellt wurde.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Gangelt 65 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 47 Einsätze).

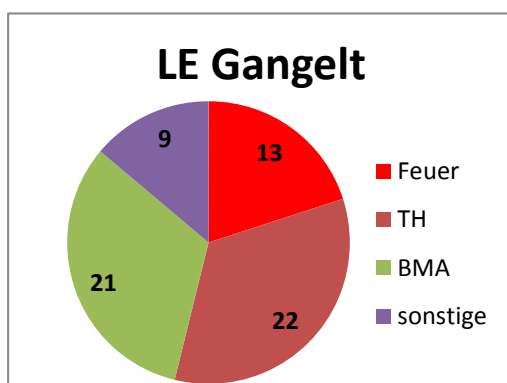


Abbildung 28: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

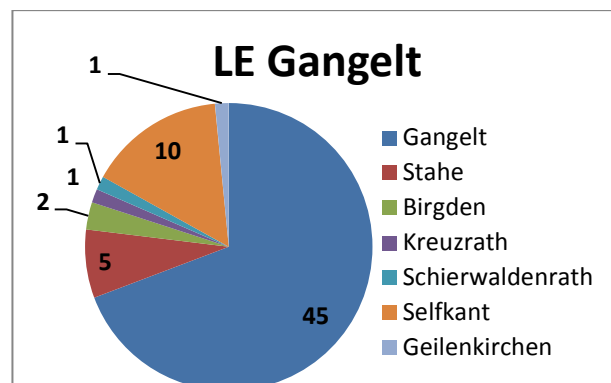


Abbildung 29: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Bei der Prinzenproklamation der KG Muhrepenn 1971 Gangelt e.V. wurde das neue Dreigestirn nebst Elferrat vorgestellt. Hierbei übernahm die Löscheinheit Gangelt die Regentschaft über das närrische Volk in Gangelt. Angeführt wurde das Gangelter Dreigestirn von seiner Tollität Prinz Alexander (Laven) dem Ersten. Flankiert wurde er dabei von seiner Deftigkeit, Bauer Andre (Gardenier) und ihrer Lieblichkeit, Jungfrau Jens (Kuypers). Dem Dreigestirn zur Seite stand ein Elferrat, der ebenfalls aus Angehörigen der Löscheinheit Gangelt bestand.

Fuhrpark der Löschinheit Gangelt



Abbildung 30: Drehleiter DLK 23-12



Abbildung 31: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20



Abbildung 32: Löschgruppenfahrzeug LF 16 TS



Abbildung 33: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W



Abbildung 34: Mannschaftstransportfahrzeug



Abbildung 35: Rüstwagen RW1

Im Februar wurde im Gangelter Ortskern ein Stolperstein für das Gründungsmitglied und langjährige Vorstandsmitglied der Feuerwehr Gangelt, Emil Falkenstein, verlegt. Der Stolperstein soll an Emil Falkenstein und seine Familie erinnern, die 1942 durch die Nazis in Treblinka ermordet wurden.

Im Februar 2016 verstarb der langjährige Leiter der Feuerwehr Gangelt und stellvertretender Kreisbrandmeister Josef Scheufens. Bei der Beisetzung auf dem Gangelt Friedhof zeigten zahlreiche Feuerwehren aus dem gesamten Kreisgebiet und darüber hinaus ihre Anteilnahme.

Nach nur sechs Monaten Betriebszeit wurde im April die Notunterkunft für Flüchtlinge in der Gangelter Dreifachturnhalle geschlossen. Nachdem die Feuerwehr im vergangenen Jahr bereits beim Aufbau der Unterkunft und bei der Brandschutzaufklärung der Flüchtlinge beteiligt war, baute die Löscheinheit Gangelt im April die Unterkunft wieder zurück.

Im Oktober wurde Oliver Thelen zum Brandoberinspektor befördert, gleichzeitig wurde er für sein Engagement mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Silber ausgezeichnet.

Im November fanden beim Kameradschaftsabend zahlreiche Ehrungen und Beförderungen statt. Brandoberinspektor Rainer Titz wurde für sein 25-jähriges Engagement in der Feuerwehr mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes NRW in Silber ausgezeichnet. Zudem wurde er mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Gold ausgezeichnet. Unterbrandmeister Jens Kuypers wurde für sein Engagement mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Silber ausgezeichnet. Anschließend wurden Feuerwehrmann-Anwärter Tobias Schreiter, Lars Sentis und Kai Lorenz zu Feuerwehrmännern, die Feuerwehrmänner Daniel Gerullies und Christian Meiritz zu Oberfeuerwehrmännern sowie die beiden Hauptfeuerwehrmänner Stephan Milthaler und Bernhard Horrichs zu Unterbrandmeistern befördert.

Eine freudige Überraschung erlebten die Einsatzkräfte der Löscheinheit Gangelt und der Bauhofstaffel am Nikolaustag. Löscheinheitsführer Tim Breickmann und sein Stellvertreter Robert Ditter füllten als Dank für das Engagement im vergangenen Jahr die Stiefel der Einsatzkräfte mit Schokoladen-Nikoläusen und Nüssen.



Abbildung 36: Nikolaustag bei der Löscheinheit Gangelt

Löscheinheit Stahe-Niederbusch

Das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Stahe-Niederbusch befindet sich direkt an der Bundesstraße 56 in Stahe. Am Stützpunkt ist neben einem Löschgruppenfahrzeug der Gerätewagen Gefahrgut und das Großtanklöschfahrzeug stationiert.

Die Löscheinheit Stahe-Niederbusch besteht aktuell aus 49

Mitgliedern (33 Einsatzabteilung, 10 Jugendfeuerwehr, 6 Ehrenabteilung) und wird von Hauptbrandmeister Roland Turtschan geführt. Seit Beginn des Jahres 2016 wird HBM Turtschan von Unterbrandmeister Christoph Vossenkaul unterstützt. Die Leitung der Feuerwehr Gangelt bestellte ihn im Januar 2016 zum stellvertretenden Löscheinheitsführer.



Ihr Ansprechpartner
HBM Roland Turtschan

LE-Stahe@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Stahe-Niederbusch

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Stahe-Niederbusch Jahr an 43 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 52 Einsätze).

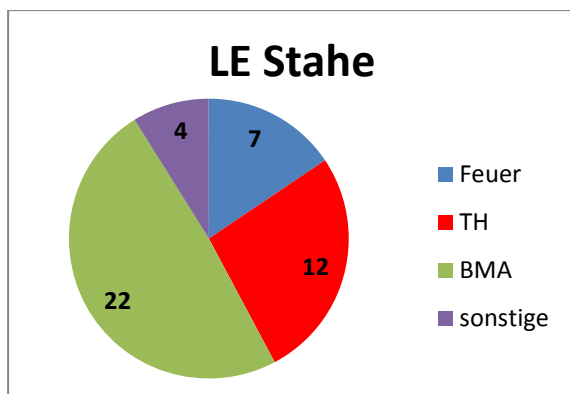


Abbildung 37: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

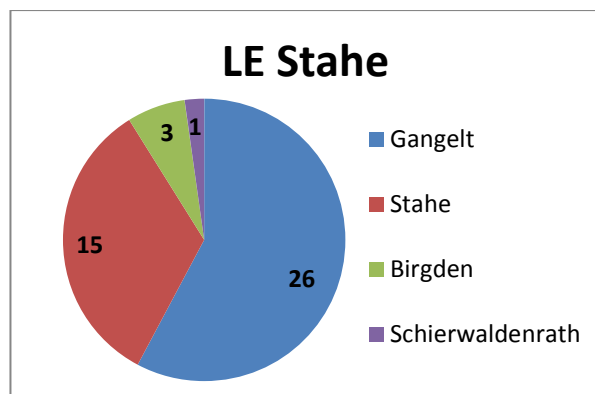


Abbildung 38: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Gleich zu Beginn des Jahres gab es eine unerfreuliche Entdeckung bei der Löscheinheit Stahe-Niederbusch. Einbrecher verschafften sich Zugang zu dem Feuerwehrgerätehaus und entwendeten dabei zwei Paradeäxte.

Im Mai feierte die Löscheinheit Stahe-Niederbusch traditionell den Florianstag mit einem Gottesdienst. Danach wurde der neue Gerätewagen Logistik feierlich eingesegnet und anschließend der Bevölkerung vorgestellt.

Der Fuhrpark der Löscheinheit Stahe-Niederbusch



Abbildung 39: Gerätewagen Umweltschutz GW-G



Abbildung 40: Löschgruppenfahrzeug LF 20



Abbildung 41: Tanklöschfahrzeug TLF 4000

Ein äußerst seltenes Jubiläum feierte die Löschgruppe Stahe-Niederbusch im Juni. Das Mitglied Willi Mause trat am 15. April 1956 in die Feuerwehr ein und feierte somit im vergangenen Jahr sein 60. Dienstjubiläum. Hierfür wurde er mit der Ehrennadel des Verbandes der Feuerwehren NRW ausgezeichnet.

Im Oktober wurde Unterbrandmeister Christian Johnen nach bestandem Gruppenführer-Lehrgang am Institut der Feuerwehr in Münster zum Brandmeister befördert.



Abbildung 42: Jubilar Willi Mause

Im Dezember erhielt die Löscheinheit Stahe-Niederbusch neue Nachbarn. Direkt neben dem Feuerwehr-Gerätehaus an der Bundesstraße entstand der Neubau der Rettungswache Gangelt.

Löschzug 2

Der Löschzug 2 der Feuerwehr Gangelt ist insbesondere für die Ortsteile Birgden, Kreuzrath und Schierwaldenrath zuständig. Besondere Einsatzziele im Gebiet des Löschzuges 2 sind vor allem die Grundschule in Birgden, Wohneinrichtungen für behinderte Menschen, ein Gewerbegebiet und die Zugstrecke einer historischen Eisenbahn. Der Löschzug 2 steht unter der Leitung von Brandoberinspektor Klaus-Peter Beumers.



Ihr Ansprechpartner
BOI Klaus-Peter Beumers

Im vergangenen Jahr wurde der Löschzug zu 12 Brandeinsätzen und einem technischen Hilfeleistungen Einsatz alarmiert (Vorjahr 9 Einsätze). Schwerpunkt der Einsätze lag dabei, aufgrund der zahlreichen Brandmeldeanlagen, auf dem Kernort Gangelt.

Zug2@feuerwehr-gangelt.de

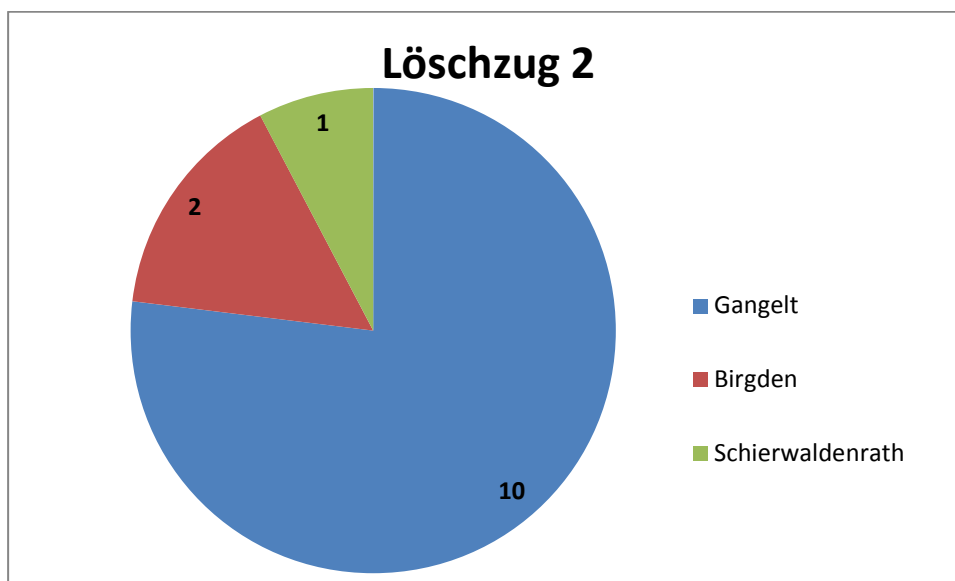


Abbildung 43: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Löscheinheit Birgden

Im Ortszentrum direkt am Großen Pley liegt das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Birgden. Neben den beiden Löschfahrzeugen der Löscheinheit Birgden ist zusätzlich der Einsatzleitwagen der Feuerwehr Gangelt im dort stationiert.

Die Löscheinheit Birgden besteht aktuell aus 41 Mitgliedern

(23 Einsatzabteilung, 9 Jugendfeuerwehr, 9 Ehrenabteilung) und wird von Brandinspektor Leo Buchkremer geführt.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Birgden an 37 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 35 Einsätze).



Ihr Ansprechpartner
BI Leo Buchkremer

LE-Birgden@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Birgden

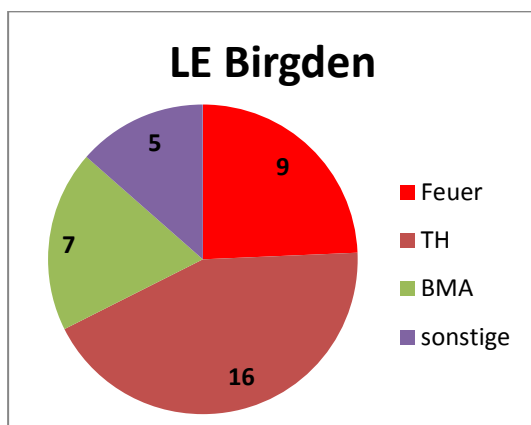


Abbildung 44: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

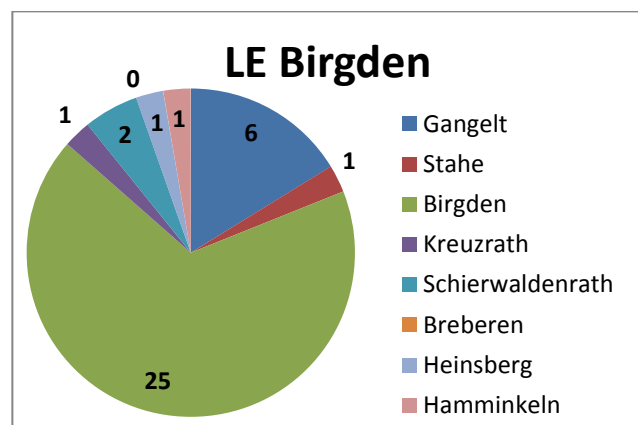


Abbildung 45: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Der Neujahrsempfang im Januar stand ganz im Zeichen der beiden Jubilare Leo Buchkremer und Franz Jansen. Für seine 35-jährige Mitgliedschaft wurde Leo Buchkremer mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes NRW in Gold ausgezeichnet. Franz Jansen wurde für seine 50-jährige Mitgliedschaft mit der Ehrennadel des Verbandes der Feuerwehren NRW (VdF) ausgezeichnet. Für ihr außergewöhnliches Engagement wurden zudem Klaus-Peter Beumers und Adolf Kutzer mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Gold ausgezeichnet.

Im Februar fand ein Wechsel in der Löscheinheitsführung statt. Der langjährige stellvertretende Löscheinheitsführer Jürgen Thönissen gab den Führungsstab ab Oberbrandmeister Christoph Kanters weiter.

Fuhrpark der Löschinheit Birgden



Abbildung 46: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10



Abbildung 47: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W

Neben der feierlichen Einsegnung des kernsanierten Feuerwehrgerätehauses im April wurde der Öffentlichkeit beim traditionellen Sommerfest im Juli die Möglichkeit geboten, das neue Zuhause der Löschinheit Birgden kennen zu lernen. Dabei konnten Interessierte ebenfalls die Informations- und Kommunikationseinheit des Kreises Heinsberg kennen lernen.

Ebenfalls im Juli standen zwei außergewöhnliche Termine auf dem Programm. Aufgrund der Sanierung des Birgdener Kirchturms erhielten die Mitglieder der Feuerwehr die einmalige Gelegenheit, einen nicht alltäglichen Überblick über ihr Einsatzgebiet zu erhalten. Darüber hinaus konnten die Einsatzkräfte der Feuerwehr mit Hilfe einer Flash-Over-Box Rauchgasphänomene im Kleinformat nachstellen.



Abbildung 48: Übung mit einer Flash-Over-Box in Birgden

Im Oktober wurden die beiden Oberbrandmeister Sebastian Jansen und Christoph Kanters nach bestandem Zugführer-Lehrgang zu Brandinspektoren befördert.

Löscheinheit Kreuzrath

In der ehemaligen Volksschule in Kreuzrath befindet sich heute ein Dorfzentrum für alle Vereine des Dorfes. Hier ist auch das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Kreuzrath untergebracht. Neben dem Schulungsraum steht hier in der Fahrzeughalle das Löschfahrzeug der Löscheinheit.

Die Löscheinheit Kreuzrath besteht aktuell aus 11 Mitgliedern (9 Einsatzabteilung, 2 Ehrenabteilung) und wird von Hauptbrandmeister Heinz-Gerd Fabry geführt.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Kreuzrath an 17 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 11 Einsätze). Der Schwerpunkt der Einsätze lag, aufgrund der zahlreichen Brandmeldeanlagen, auf dem Kernort Gangelt.



Ihr Ansprechpartner
HBM Heinz-Gerd Fabry

LE-Kreuzrath@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Kreuzrath

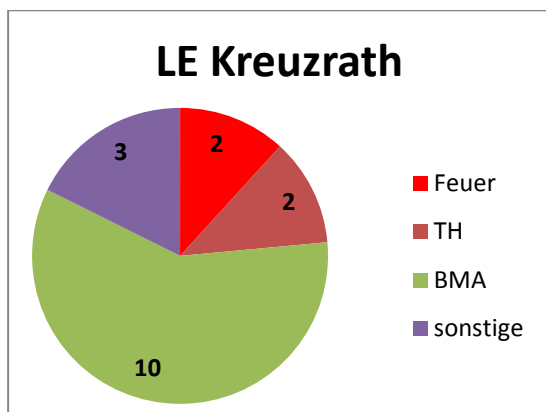


Abbildung 49: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

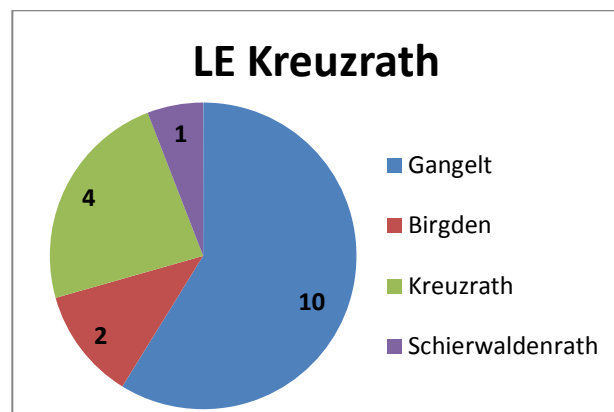


Abbildung 50: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Am 27. Januar wurde die Löscheinheit Kreuzrath als Bestandteil des Zuges 2 zusammen mit dem Zug 1 und dem ABC-Zug des Kreises Heinsberg zu einem Einsatz auf der Abfallumschlaganlage in Birgden-Hanbusch alarmiert. In einer Müllverbrennungsanlage bei Kamp-Lintfort wurde eine geringe Menge eines radioaktiven Stoffes gefunden. Die Menge im Abfallentsorgungszentrum Asdonkshof war unbedenklich. Da der angelieferte Abfall zuvor teilweise in Birgden umgelagert wurde, führte der ABC-Zug des Kreises Heinsberg, unterstützt von der Feuerwehr Gangelt umfangreiche Messungen auf dem Gelände durch. Dabei konnte ausgeschlossen werden, dass sich radioaktives Material auf dem Gelände in Birgden-Hanbusch befindet. Der ABC-Zug des Kreises Heinsberg ist die Spezialeinheit der Feuerwehren im Kreis Heinsberg für die Bekämpfung von atomaren, biologischen und chemischen Gefahren.

Fuhrpark der Löscheinheit Kreuzrath



Abbildung 51: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W

Im April feierte die Löscheinheit Kreuzrath mit einem großen Fest ihr 75-jähriges Bestehen. Beim Festabend im stilvoll geschmückten Dorfgemeinschaftshaus wurden Unterbrandmeister Stefan Fabry Brandinspektor Jochen Henderikx für ihr Engagement mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Silber ausgezeichnet. Kreuzraths Löscheinheitsführer wurde zudem für sein Engagement mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Gold ausgezeichnet. Fortgesetzt wurden die Feierlichkeiten am nächsten Morgen mit einem großen Tag der offenen Tür. Hierbei wurden unter anderem Fahrzeuge und Ausrüstung des ABC Zug Kreis Heinsberg präsentiert.



Abbildung 52: Jubiläumsabend in Kreuzrath am 4. Mai

Löscheinheit Schierwaldenrath

Im Zentrum von Schierwaldenrath liegt direkt neben der alten Schule das 2006 gebaute Feuerwehrgerätehaus. Dort untergebracht sind ein Löschfahrzeug in der Halle unter dem Schulungsraum sowie ein Mannschaftstransportfahrzeug.

Die Löscheinheit Schierwaldenrath besteht aktuell aus 35 Mitgliedern (27 Einsatzabteilung, 1 Jugendfeuerwehr, 7 Ehrenabteilung) und wird von Hauptbrandmeister Markus Dohmen geführt.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Schierwaldenrath an 26 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 25 Einsätze).



Ihr Ansprechpartner
HBM Markus Dohmen

[LE-Schierwaldenrath@feuerwehr-gangelt.de](mailto:Schierwaldenrath@feuerwehr-gangelt.de)
www.feuerwehr-gangelt.de/Schierwaldenrath

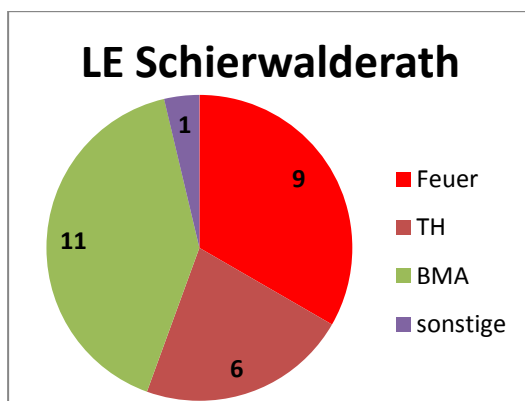


Abbildung 53: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

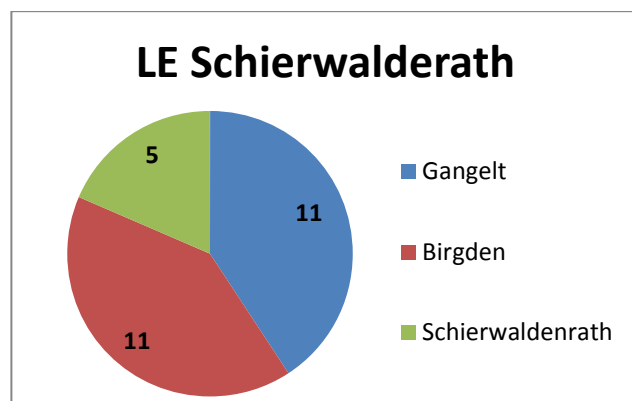


Abbildung 54: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Gleich zu Beginn des Jahres gab es eine unerfreuliche Entdeckung bei der Löscheinheit Schierwaldenrath. Einbrecher verschafften sich Zugang zu dem Feuerwehrgerätehaus, glücklicherweise verschwanden diese jedoch ohne Beute.

Aufgrund der starken Personalbesetzung der Feuerwehr in Schierwaldenrath wurde der Löscheinheit Schierwaldenrath neben dem TSF-W ein Mannschaftstransportfahrzeug zugeteilt. Neben Übungs-, Ausbildungs- und Einsatzdienst bauen die Mitglieder der Löscheinheit Schierwaldenrath derzeit einen Stellplatz am Feuerwehrgerätehaus in Eigenleistung an.

Fuhrpark der Löschinheit Schierwaldenrath



Abbildung 55: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W



Abbildung 56: Mannschaftstransportfahrzeug

Mit Heiner Kreuzer und Michael von Heel wurden im April zwei unermüdliche Helfer für ihre 25-jährige Mitgliedschaft in der Löschinheit Schierwaldenrath geehrt. Für ihr Engagement wurden die Beiden mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes NRW in Silber, mit der Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Heinsberg in Silber sowie mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Silber ausgezeichnet. Zudem wurde der langjährige Zugführer des Löschzuges 2, Hans-Josef Jansen mit der Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Heinsberg in Gold ausgezeichnet. Der langjährige stellvertretende Jugendfeuerwehrwart Leo Hilgers wurde mit Erreichen der Altersgrenze in die Ehrenabteilung der Feuerwehr Gangelt überstellt. Für seine Verdienste wurde er zudem mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Gold ausgezeichnet. Drei Urgesteine der Feuerwehr in Schierwaldenrath wurden ebenfalls mit dieser hohen Auszeichnung der Feuerwehr Gangelt geehrt. Hubert von Heel,



Abbildung 57: Kameradschaftsabend der Feuerwehr Schierwaldenrath im April

Josef Beckers und Toni Smeets wurden für ihre treuen Dienste ebenfalls mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Gold ausgezeichnet. Schierwaldenraths Löscheinheitsführer Markus Dohmen wurde ebenfalls für sein außergewöhnliches Engagement mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Gold ausgezeichnet. Zuletzt verlieh die Leitung der Feuerwehr den engagierten

Feuerwehrkameraden Heiner Laumen, Michael Laumen, Michael Hilgers und Gerd Thevis die Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Silber.

Löschzug 3

Der Löschzug 3 der Feuerwehr Gangelt ist insbesondere für die Ortsteile Breberen, Broichhoven, Brüxgen, Buscherheide, Harzelt, Hastenrath, Kievelberg, Langbroich, Nachbarheid und Schümm zuständig. Besondere Einsatzziele im Gebiet des Löschzuges 3 sind vor allem die Nikolausgrundschule in Breberen, das Seniorenzentrum in Breberen sowie ein großes Einrichtungshaus in Langbroich. Der Löschzug 3 steht unter der Leitung von Brandoberinspektor Christoph Derichs.



Ihr Ansprechpartner
BOI Christoph Derichs

Der Löschzug 3 wurde im vergangenen Jahr zu 24 Brandeinsätzen (Vorjahr 15 Einsätze) alarmiert. Schwerpunkt der Einsätze lag dabei, aufgrund der zahlreichen Brandmeldeanlagen auf dem Kernort Gangelt.

Zug3@feuerwehr-gangelt.de

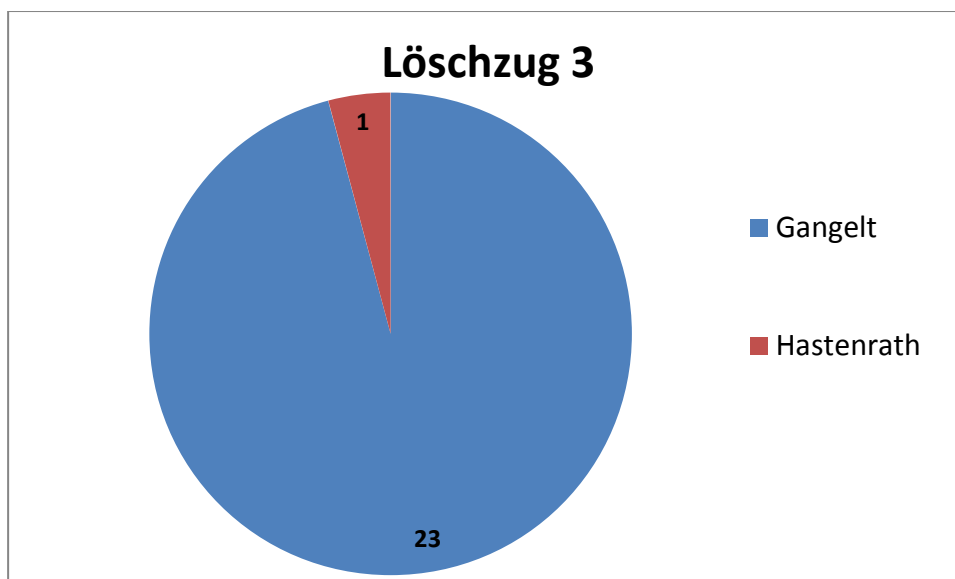


Abbildung 58: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Löscheinheit Breberen

Zwischen der Nikolaus-Grundschule und der Bürgerhalle befindet sich das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Breberen. Dieses beherbergt die beiden Löschfahrzeuge der Einheit.

Die Löscheinheit Breberen besteht aktuell aus 35 Mitgliedern (27 Einsatzabteilung, 4 Jugendfeuerwehr, 4 Ehrenabteilung) und wird von Hauptbrandmeister Daniel Rulands geführt.



Ihr Ansprechpartner
HBM Daniel Rulands

LE-Breberen@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Breberen

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Breberen an 37 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 42 Einsätze). Schwerpunkt der Einsätze lag dabei, aufgrund der zahlreichen Brandmeldeanlagen auf dem Kernort Gangelt. Im April wurde die Löscheinheit Breberen zusammen mit der Bauhofstaffel zur Unterstützung der Feuerwehr Waldfeucht alarmiert. Da sich alle Einheiten der Feuerwehr Waldfeucht bei einem Scheunenbrand im Einsatz befanden, stellte die Löscheinheit Breberen zusammen mit der Bauhofstaffel und der Löscheinheit Hängen-Saeffelen den Grundschutz in der Gemeinde Waldfeucht sicher.

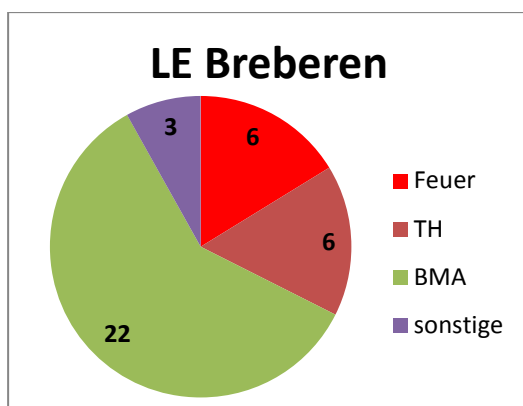


Abbildung 59: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

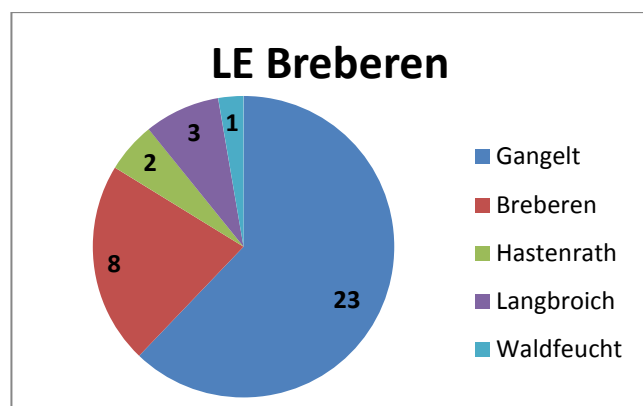


Abbildung 60: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Bereits seit vielen Jahren stellen die Mitglieder der Löscheinheit Breberen zu einem 50. Geburtstag einen Abraham vor das Wohnhaus des Jubilars. Die Abrahamspuppe eines Feuerwehrkameraden wird dabei auf sein Engagement in der Feuerwehr ausgerichtet.



Abbildung 61: Abraham der LE Breberen

Fuhrpark der Löscheinheit Breberen



Abbildung 62: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10



Abbildung 63: Gerätewagen Logistik GW-L

Beim Kameradschaftsabend im März wurde Dieter Nießen für seine 25 jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes NRW in Silber ausgezeichnet. Für sein besonderes Engagement wurde er zudem mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Silber ausgezeichnet. Die langjährigen Mitglieder Leo Scheuven, Franz-Josef Dreßen, Peter Simons und Hans-Rainer Krüchten wurden für ihre Verdienste mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Gold ausgezeichnet. Die Breberener Löscheinheitsführung wurde für ihr Engagement mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Silber ausgezeichnet. Darüber hinaus wurden Heiko Dreßen zum Brandinspektor sowie Christopher Drießen, Dominik Drießen und Andreas Vergossen zu Unterbrandmeistern befördert.



Abbildung 64: Kameradschaftsabend der Löscheinheit Breberen im März

Auch im vergangenen Jahr organisierte die Löscheinheit Breberen wieder das St. Martinsfest im Ort. Beim anschließenden Kameradschaftsabend wurden die Feuerwehrmänner (FM) Markus Nelissen, Robin Rulands und Philipp Laumen zu Oberfeuerwehrmännern (OFM) ernannt.

Löscheinheit Hastenrath

Im Zentrum des Ortes Hastenrath gegenüber der Kirche steht das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Hastenrath. Hier befindet sich in der Fahrzeughalle neben dem Schulungsraum das Löschfahrzeug der Einheit.

Die Löscheinheit Hastenrath besteht aktuell aus 26 Mitgliedern (18 Einsatzabteilung, 3 Jugendfeuerwehr, 5 Ehrenabteilung) und wird von Hauptbrandmeister Norbert Dahlmanns geführt.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Hastenrath an 30 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 19 Einsätze). Schwerpunkt der Einsätze lag dabei, aufgrund der zahlreichen Brandmeldeanlagen auf dem Kernort Gangelt. Nach einer extremen Wetterlage am 23. Juni mit Hagel, Sturm und Starkregenfällen wurde die Löscheinheit Hastenrath ebenso wie alle anderen Einheiten der Feuerwehr Gangelt in Alarmbereitschaft versetzt. Hierbei besetzten die Einsatzkräfte alle Feuerwehrgerätehäuser und fuhren markante Einsatzstellen ab. Im Zuge dessen mussten mehrere kleinere Einsätze abgearbeitet werden. Nachdem sich die Wetterlage im Gemeindegebiet Gangelt beruhigt hatte, konnten die rund 100 Einsatzkräfte nach zwei Stunden den Dienst beenden.



Ihr Ansprechpartner
HBM Norbert Dahlmanns

LE-Hastenrath@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Hastenrath

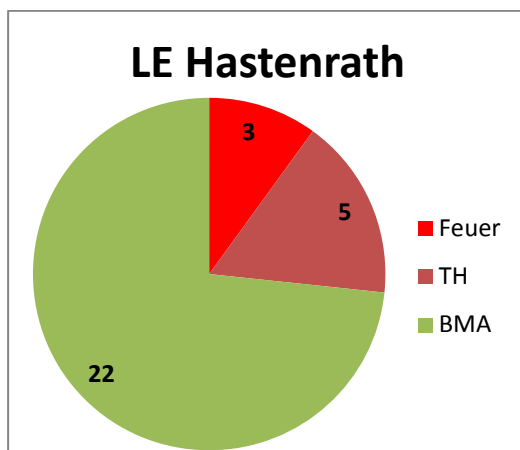


Abbildung 65: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

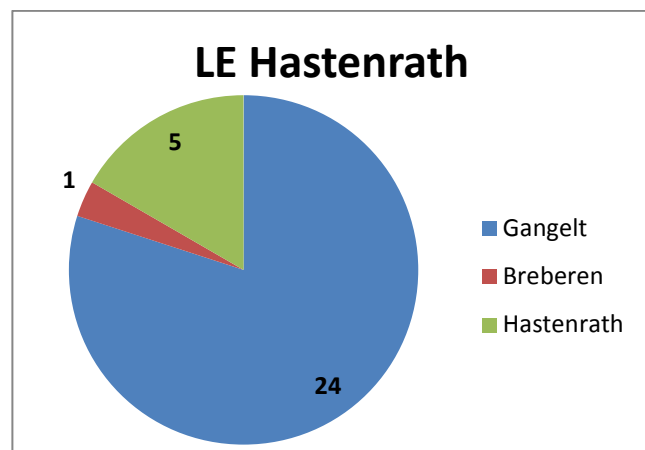


Abbildung 66: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Fuhrpark der Löscheinheit Hastenrath



Abbildung 67: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W

Seit Oktober wird Norbert Dahlmans durch Oberbrandmeister Stefan Sube bei der Führung der Löscheinheit Hastenrath unterstützt. Bei der kleinen Feierstunde wurden zuvor Andreas Zillgens und Stefan Sube zu Oberbrandmeistern und Matthias Erkens zum Oberfeuerwehrmann befördert. Zudem wurde Hastenraths Löscheinheitsführer für sein Engagement mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Silber ausgezeichnet.



Abbildung 68: Landeskampagne zur Mitgliedergewinnung

Löscheinheit Langbroich-Harzelt

Integriert im Dorfzentrum in der Mitte des Ortes Langbroich befindet sich das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Langbroich-Harzelt. Hier ist zusammen mit einem Schulungsraum das Löschfahrzeug der Einheit untergebracht.

Die Löscheinheit Langbroich-Harzelt besteht aktuell aus 18 Mitgliedern (14 Einsatzabteilung, 4 Ehrenabteilung) und wird von Hauptbrandmeister Herbert Niessen geführt.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Langbroich-Harzelt an 29 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 21 Einsätze). Schwerpunkt der Einsätze lag dabei, aufgrund der zahlreichen Brandmeldeanlagen auf dem Kernort Gangelt. Die Löscheinheit Langbroich-Harzelt bildet dabei zusammen mit den Löscheinheiten Hastenrath und Breberen als Zug 3 die erste Unterstützungseinheit für den Zug 1. Der Zug 2 fährt bei größeren Einsätzen und bei Brandmeldealarmen das Feuerwehr-Gerätehaus Gangelt als Bereitstellungsraum an. Von dort aus werden die jeweils benötigten Einsatzkräfte und das benötigte Material gezielt zur Einsatzstelle entsendet.



Ihr Ansprechpartner
OBM Herbert Niessen

LE-Langbroich@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Langbroich

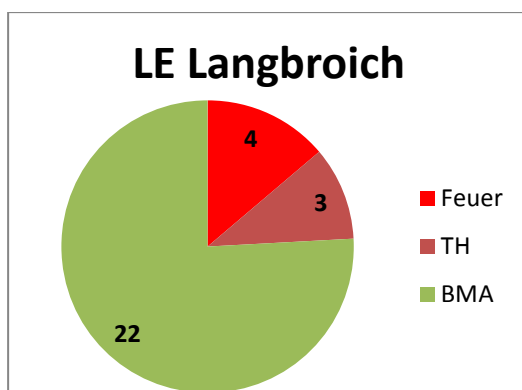


Abbildung 69: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

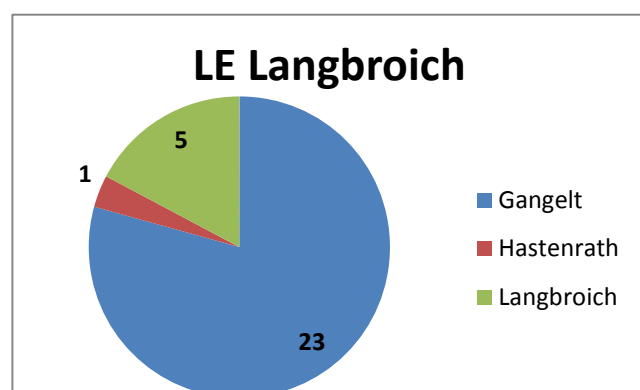


Abbildung 70: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Im Juli spülte ein Starkregenereignis größere Mengen Schlamm auf die Straßen der Ortschaft Langbroich. Die Feuerwehr war über mehrere Stunden im Einsatz um die Fahrbahnen zu reinigen.



Abbildung 71: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

Fuhrpark der Löscheinheit Langbroich-Harzelt



Abbildung 72: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W

Neben dem Übungs-, Ausbildungs- und Einsatzdienst betreibt die Löscheinheit Langbroich-Harzelt eine aktive Brauchtumspflege und trägt somit zum Dorfleben bei. Dazu zählt nicht nur die Teilnahme an Veranstaltungen im eigenen Ort. Bereits seit mehreren Jahrzehnten organisiert die Löscheinheit Langbroich-Harzelt der Feuerwehr Gangelt eine Karnevalsparty im Dorfgemeinschaftshaus Langbroich.

Im Juli zeigte die Löscheinheit Langbroich-Harzelt, dass Kameradschaft nicht an der Gemeindegrenze aufhört. Das aktuelle Königspaar der St. Peter und Paul Schützenbruderschaft Hatterath mit Ihrer Königin Stephanie Frohn und dem König Thomas Classen bat die Löscheinheit Langbroich-Harzelt den Schützenaufzug in Hatterath festlich zu begleiten. Schließlich ist Thomas Classen seit vielen Jahren Mitglied der Feuerwehr in Langbroich. Aus diesem Grund kam die Löscheinheit der Bitte gerne nach und nahm, sehr zur Freude des Königspaares, am Festaufzug teil.



Abbildung 73: Schützenkönigspaar Stephanie Frohn und Thomas Classen

Bauhofstaffel

Seit dem 1. Januar 2016 unterstützt die Bauhofstaffel der Feuerwehr Gangelt die einzelnen Löscheinheiten bei Einsätzen an Werktagen. Einsatzzeiten der Bauhofstaffel sind montags bis donnerstags von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr und freitags von 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr. In der Regel wird die Bauhofstaffel zusätzlich zu der jeweiligen Löscheinheit alarmiert. Eigenständig wickelt die Bauhofstaffel im Gemeindegebiet lediglich Ölsuren und zugelaufene Tiere ab.



Ihr Ansprechpartner
BI Heiko Dreßen

Die Bauhofstaffel der Feuerwehr Gangelt besteht derzeit aus sieben Mitgliedern und wird von Brandinspektor Heiko Dreßen geführt.

Bauhofstaffel@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Bauhofstaffel

Die Bauhofstaffel der Feuerwehr Gangelt war im vergangenen Jahr an 36 Einsätzen beteiligt. Dabei war die Art der Einsätze mit 17 Brandeinsätzen und 19 technischen Hilfeleistungseinsätzen ebenso ausgewogen verteilt wie die Einsatzorte.

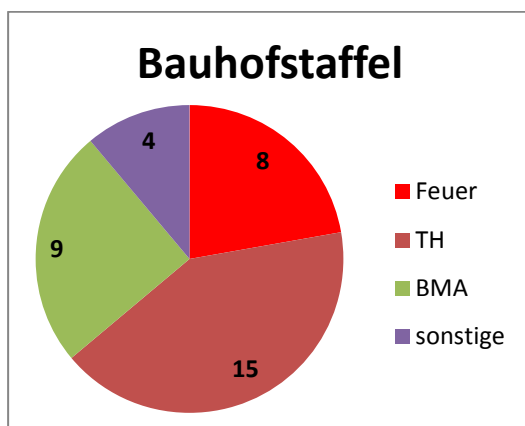


Abbildung 74: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

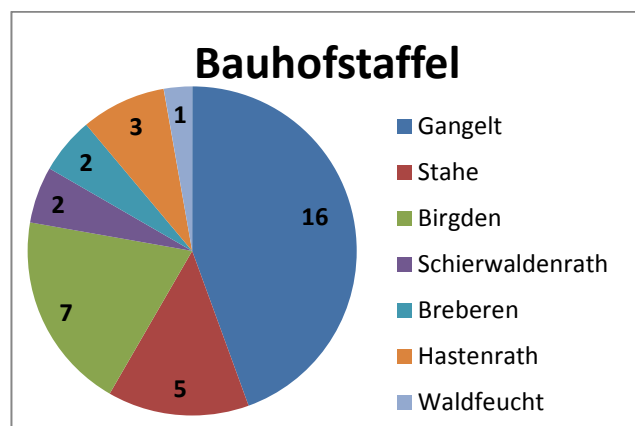


Abbildung 75: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Neunmal entlastete die Bauhofstaffel der Feuerwehr Gangelt die anderen Löscheinheiten und beseitigte Ölsuren im Gemeindegebiet. 27-Mal verstärkte die Bauhofstaffel die Löscheinheiten bei ihren Einsätzen.

Fuhrpark der Bauhofstaffel



Abbildung 76: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20

Aufgrund der vielseitigen Nutzungsmöglichkeit verwendet die Bauhofstaffel das am Standort Gangelt stationierte Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug als erstaurückendes Fahrzeug.

Im Gegensatz zu einer hauptamtlichen Feuerwehr halten sich die Mitglieder der Bauhofstaffel nicht permanent am Bauhof der Gemeinde Gangelt auf. Um dennoch jederzeit einsatzbereit zu sein, tragen die Mitglieder der Bauhofstaffel eine Tasche mit ihrer persönlichen Schutzausrüstung mit sich. Hierdurch können sie das nächstgelegene der acht Feuerwehrgerätehäuser anfahren und die Löscheinheit vor Ort verstärken.



Abbildung 77: Landeskampagne zur Mitgliedergewinnung

ABC-Zug

Der ABC-Zug (Abwehr von atomaren, biologischen und chemischen Gefahren) ist für die Gefahrenabwehr im Zusammenhang mit Gefahrstoffen zuständig. Die Aufgaben reichen von der Abdichtung eines verunfallten Heizöltransporters bis hin zu Absicherungsmaßnahmen gegen die Verbreitung der Vogelgrippe. Zugführer des ABC Zuges ist Barthel Johnen, sein Stellvertreter ist Ferdi Esser. Der ABC-Zug wird durch speziell ausgebildete Einsatzkräfte der einzelnen Löscheinheiten gebildet. Das für diesen Zug beschaffte Fahrzeug ist am Standort Stahe stationiert, die auch den Großteil der Mannschaft stellen.

Fernmeldedienst

Am Standort Birgden steht der Einsatzleitwagen (ELW) der Gemeinde Gangelt. Das Fahrzeug stellt bei Großschadenslagen die mobile Einsatzleitzentrale der Feuerwehr Gangelt dar. Der Einsatzleiter wird vom Einsatzleitwagen aus mit Informationen und Kommunikation unterstützt.



Abbildung 78: Einsatzleitwagen ELW

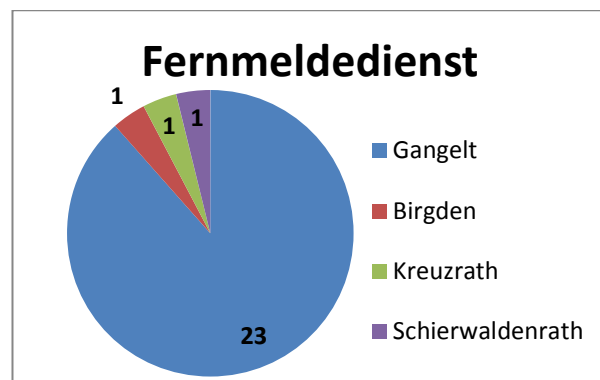


Abbildung 79: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Der Fernmeldedienst steht unter der Verantwortung von Brandinspektor Leo Buchkremer. Der Einsatzleitwagen unterstützte im vergangenen Jahr 26-mal die Einsatzleitung bei ihren Aufgaben (Vorjahr 24 Einsätze). Hierbei handelte es sich in der Regel um Brandeinsätze und automatische Feuermeldungen durch Brandmeldeanlagen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Das Team der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit informiert die Bevölkerung über die Aktivitäten der Feuerwehr sowie über das Einsatzgeschehen.

Informiert wird die Öffentlichkeit über Printmedien, die eigene Internetseite sowie über die sozialen Netzwerke.

Neben der Internetseite ist der Facebook-Auftritt das wichtigste Medium um schnell Informationen verbreiten zu können. Zum Ende des Jahre 2016 folgten 2.332 Fans die Aktivitäten der Feuerwehr Gangelt (Vorjahr 1.620). Die 278 veröffentlichten Beiträge wurden insgesamt mehr als 1,35 Millionen Mal angeklickt.



Ihr Ansprechpartner
BOI Oliver Thelen

Presse@feuerwehr-gangelt.de

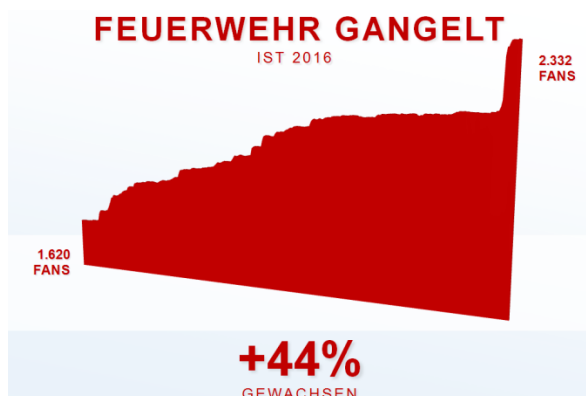


Abbildung 80: Entwicklung Facebook-Fans

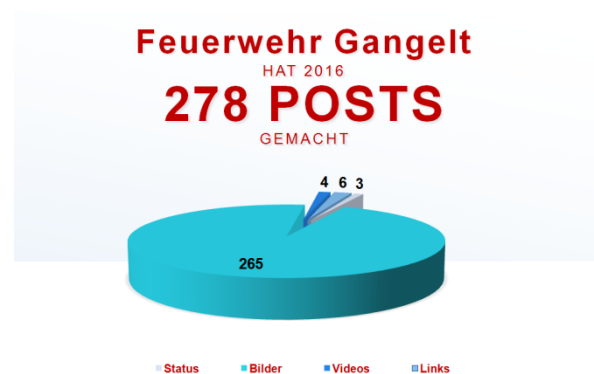


Abbildung 81: Aufteilung Beiträge nach Art

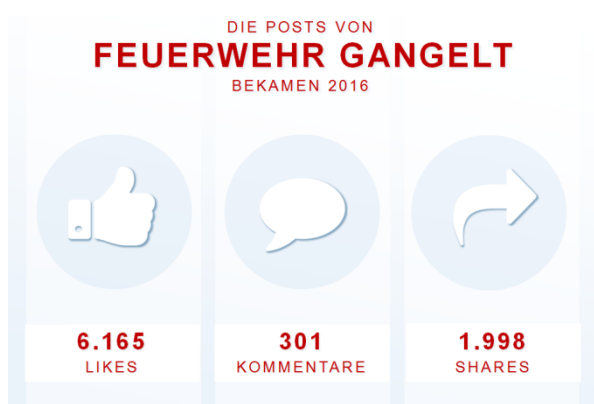


Abbildung 82: Beitragsinteraktionen 2016



Abbildung 83: Beitragsreichweite gesamt 2016

Ausblick 2017

Auch das Jahr 2017 hält wieder viele Überraschungen für die rund 260 Angehörigen der Feuerwehr Gangelt bereit. Neben der Ausbildung von Feuerwehrmitgliedern liegt der Fokus im kommenden Jahr auf die Gewinnung neuer Mitglieder. In einer landesweiten Kampagne unter der Federführung des Ministeriums für Inneres und Kommunales (MIK NRW) werben Feuerwehren in ganz Nordrhein-Westfalen um neue Mitglieder.

Wenn sie sich unserer starken Gemeinschaft anschließen möchten, sprechen sie uns gerne an. Alternativ beantworten wir ihre Fragen und Anregungen gerne unter kontakt@feuerwehr-gangelt.de



Abbildung 84:Landeskampagne NRW 2017

Weitere Informationen finden sie auf unserer Internetseite unter www.feuerwehr-gangelt.de oder auf Facebook unter www.facebook.com/FeuerwehrGangelt

Anhang

Einsatzübersicht 2016

Einsatz	Datum	Einsatz	Ort
2016/01	11.01.2016	Ölspur	Birgden
2016/02	11.01.2016	auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Niederbusch
2016/03	13.01.2016	auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Birgden
2016/04	13.01.2016	brennt Unrat	Vinteln
2016/05	27.01.2016	Ausschluss radioaktive Strahlung	Birgden
2016/06	31.01.2016	Küchenbrand	Gangelt
2016/07	05.02.2016	Arbeitsunfall, eingeklemmte Person	Gangelt
2016/08	05.02.2016	Ölspur	Niederbusch
2016/09	08.02.2016	brennt Kleidercontainer	Birgden
2016/10	14.02.2016	Zimmerbrand	SFK-Millen
2016/11	14.02.2016	Wohnungsbrand	Birgden
2016/12	15.02.2016	Ölspur	Stahe
2016/13	17.02.2016	Kaminbrand	Hastenrath
2016/14	20.02.2016	Ölspur	Kievelberg
2016/15	21.02.2016	Ölspur	Birgden
2016/16	26.02.2016	Rauchentwicklung Lagerhalle	SFK-Tüddern
2016/17	27.02.2016	Ölspur	Birgden
2016/18	14.03.2016	Auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Gangelt
2016/19	16.03.2016	Brandmeldeanlage	HS-Waldenrath
2016/20	17.03.2016	Hilflose Person hinter Tür	Birgden
2016/21	19.03.2016	Ölspur	Gangelt K5
2016/22	21.03.2016	unklare Rauchentwicklung	Birgden
2016/23	26.03.2016	Brandmeldeanlage	Gangelt
2016/24	28.03.2016	Baum auf Stromleitung	Gangelt
2016/25	10.04.2016	Person hinter Tür	Gangelt
2016/26	11.04.2016	Ölspur	Birgden
2016/27	12.04.2016	Brandmeldeanlage	Gangelt
2016/28	13.04.2016	Jauche auf Fahrbahn	Birgden
2016/29	15.04.2016	Baum auf Straße	Gangelt
2016/30	19.04.2016	verunreinigte Fahrbahn	Stahe
2016/31	20.04.2016	Amtshilfe Polizei	SFK-Wehr
2016/32	22.04.2016	Sicherstellung Grundschutz	Wlf-Bocket
2016/33	26.04.2016	Brandmeldeanlage	Gangelt
2016/34	27.04.2016	Ölspur	Gangelt
2016/35	29.04.2016	Brandmeldeanlage	Gangelt
2016/36	30.04.2016	Ölspur	Birgden
2016/37	30.04.2016	Ölspur	Birgden, K3
2016/38	02.05.2016	Abfallbrand	Birgden
2016/39	05.05.2016	Person im Aufzug	Gangelt

Einsatz	Datum	Einsatz	Ort
2016/40	05.05.2016	Unterstützung Rettungsdienst	SFK-Schalbruch
2016/41	05.05.2016	Ölspur	Gangelt
2016/42	06.05.2016	unklare Rauchentwicklung	Gangelt
2016/43	14.05.2016	Brandmeldeanlage	Gangelt
2016/44	18.05.2016	Brandmeldeanlage	Gangelt
2016/45	20.05.2016	unklare Feuermeldung im Hain	Birgden
2016/46	20.05.2016	gestürzte Person hinter Tür	Birgden
2016/47	20.05.2016	Heckenbrand	Stahe
2016/48	27.05.2016	Wasser im Einkaufsmarkt	Gangelt
2016/49	28.05.2016	Wohncontainerbrand	SFK-Kleinwehrhagen
2016/50	31.05.2016	Ölspur	Gangelt
2016/51	01.06.2016	Auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Birgden, K3
2016/52	02.06.2016	Überörtliche Hilfeleistung	Hamminkeln
2016/53	02.06.2016	Wasser im Keller	Mindergangelt
2016/54	03.06.2016	Ölspur	Gangelt
2016/55	06.06.2016	Amtshilfe Polizei	SFK-Tüddern
2016/56	07.06.2016	Brandmeldeanlage	Gangelt
2016/57	09.06.2016	Brandmeldeanlage	Gangelt
2016/58	12.06.2016	Schlamm auf Fahrbahn	Stahe
2016/59	12.06.2016	Schlamm auf Fahrbahn	Birgden
2016/60	12.06.2016	Schlamm auf Fahrbahn	Birgden
2016/61	13.06.2016	Wasser im Keller	Langbroich
2016/62	13.06.2016	Ölspur	Stahe
2016/63	13.06.2016	Ölspur	Hastenrath
2016/64	22.06.2016	Brandmeldeanlage	Gangelt
2016/65	22.06.2016	Hilflose Person hinter Tür	Breberen
2016/66	23.06.2016	Bereitschaft	Gemeindegebiet
2016/67	24.06.2016	Brandmeldeanlage (Zimmerbrand)	Gangelt
2016/68	24.06.2016	Grundschutz Stadtgebiet Geilenkirchen	Geilenkirchen
2016/69	26.06.2016	Herabhängende Baumkrone	SFK-Tüddern
2016/70	30.06.2016	Auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Stahe, B56
2016/71	02.07.2016	Auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Stahe
2016/72	04.07.2016	Gasgeruch	Birgden
2016/73	09.07.2016	Auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Gangelt
2016/74	09.07.2016	Kellerbrand	SFK-Tüddern
2016/75	10.07.2016	Ölspur	Brüxgen
2016/76	12.07.2016	Wasser auf Straße	Hastenrath
2016/77	16.07.2016	Unterstützung Rettungsdienst	Stahe
2016/78	17.07.2016	Auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Stahe, B56
2016/79	21.07.2016	Brandmeldeanlage	Gangelt
2016/80	23.07.2016	Wasser im Keller	Langbroich
2016/81	23.07.2016	Schlamm auf Fahrbahn	Langbroich
2016/82	23.07.2016	Brandmeldeanlage	Gangelt
2016/83	24.07.2016	Lagerhallenbrand	SFK-Millen
2016/84	25.07.2016	Brandmeldeanlage	Gangelt
2016/85	25.07.2016	Brandmeldeanlage	Gangelt

Einsatz	Datum	Einsatz	Ort
2016/86	29.07.2016	Brandmeldeanlage	Gangelt
2016/87	02.08.2016	Betriebsunfall	Gangelt
2016/88	03.08.2016	Ölspur	Gangelt, B56
2016/89	03.08.2016	Ölspur	Gangelt
2016/90	06.08.2016	auslaufender Kraftstoff	Breberen
2016/91	11.08.2016	Brandmeldeanlage	Gangelt
2016/92	15.08.2016	Brandmeldeanlage	Gangelt
2016/93	17.08.2016	Auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Gangelt
2016/94	18.08.2016	Heckenbrand	Stahe
2016/95	22.08.2016	PKW-Brand	Langbroich
2016/96	31.08.2016	Auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Birgden
2016/97	31.08.2016	Ölspur	Gangelt
2016/98	03.09.2016	nicht angemeldetes Nutzfeuer	Gangelt
2016/99	06.09.2016	Nachkontrolle gelöschtes Feuer	Gangelt
2016/100	06.09.2016	Ölspur	Breberen
2016/101	14.09.2016	unklare Rauchentwicklung	Schierwaldenrath
2016/102	14.09.2016	Scheunenbrand	Schierwaldenrath
2016/103	16.09.2016	unklare Rauchentwicklung	Birgden
2016/104	18.09.2016	verletzter Hase	Kreuzrath
2016/105	22.09.2016	Wasserrohrbruch	Schierwaldenrath
2016/106	24.09.2016	Flächenbrand	Birgden
2016/107	02.10.2016	Brandmeldeanlage (Zimmerbrand)	Mindergangelt
2016/108	04.10.2016	Brandmeldeanlage	Gangelt
2016/109	07.10.2016	Strohmietenbrand	Langbroich
2016/110	08.10.2016	Flächenbrand	Brüxgen
2016/111	12.10.2016	Ölspur	Birgden
2016/112	25.10.2016	Amtshilfe Polizei	SFK-L410
2016/113	28.10.2016	Auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Gangelt
2016/114	02.11.2016	Ölspur	Stahe
2016/115	07.11.2016	Auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Stahe
2016/116	11.11.2016	Brandmeldeanlage	Gangelt
2016/117	12.11.2016	LNA-Zubringer	Gangelt/Erkelenz
2016/118	20.11.2016	Sturmschäden	Birgden
2016/119	20.11.2016	Sturmschäden	Kreuzrath
2016/120	20.11.2016	Baum auf Fahrbahn	Niederbusch
2016/121	21.11.2016	Hilflose Person hinter Tür	Gangelt
2016/122	25.11.2016	Kaminbrand	Brüxgen
2016/123	28.11.2016	umgestürzter Holzmast	Hastenrath
2016/124	30.11.2016	Brandmeldeanlage	Gangelt
2016/125	01.12.2016	Auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Schierwaldenrath
2016/126	01.12.2016	Person hinter Tür	Stahe
2016/127	05.12.2016	Brandmeldeanlage	Gangelt
2016/128	13.12.2016	Hilflose Person hinter Tür	Breberen
2016/129	16.12.2016	Katze auf Baum	Kreuzrath
2016/130	22.12.2016	Ölspur	Stahe
2016/131	29.12.2016	Wasserrohrbruch	Breberen

Abkürzungsverzeichnis

BI	Brandinspektor
BM	Brandmeister
BMA	automatische Feuermeldung durch Brandmeldeanlage
BOI	Brandoberinspektor
DLK	Drehleiter mit Korb
ELW	Einsatzleitwagen
FFW	Freiwillige Feuerwehr
GBI	Gemeindebrandinspektor
GW-G	Gerätewagen Gefahrgut
GW-L	Gerätewagen Logistik
HMB	Hauptbrandmeister
HLF	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug
JFW	Jugendfeuerwehr
KdoW	Kommandowagen
KFV	Kreisfeuerwehrverband
KTW	Krankentransportwagen
LE	Löscheinheit
LF	Löschgruppenfahrzeug
NRW	Nordrhein-Westfalen
OBM	Oberbrandmeister
RTW	Rettungswagen
RW	Rüstwagen
TH	Technische Hilfeleistung
TS	Tragkraftspritze
TSF-W	Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank
VU	Verkehrsunfall

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Einsegnung Gerätehaus in Birgden.....	4
Abbildung 2: Empfang der neuen Drehleiter	4
Abbildung 3: Scheunenbrand in Schierwaldenrath.....	5
Abbildung 4: Brandmeldealarm in Gangelt.....	6
Abbildung 5: Verkehrsunfall in Gangelt am 28.10.2016	6
Abbildung 6: Betriebsunfall in Gangelt am 05.02.2016	6
Abbildung 7: Strahlenschutzsinsatz am 27.01.2016	6
Abbildung 8: Amtshilfe Polizei am 25.10.2016.....	7
Abbildung 9: Katastrophenschutzsinsatz in Hamminkeln am 02.06.2016	7
Abbildung 10: das neue Gerätehaus in Birgden.....	8
Abbildung 11: die neue Drehleiter der Feuerwehr	8
Abbildung 12: Sirene auf dem Feuerwehrgerätehaus in Hastenrath	8

Abbildung 13: Sprechfunkerlehrgang im Januar	9
Abbildung 14: Realbrandausbildung in Erkelenz.....	9
Abbildung 15: Brandschutzerziehung in Gangelt	10
Abbildung 16: Brandschutzerziehung in Birgden	10
Abbildung 17: Brandschutz für Menschen mit Handicap.....	10
Abbildung 18: Stolpersteine für Familie Falkenstein in Gangelt	11
Abbildung 19: Notunterkunft in der Gangelter Dreifachturnhalle.....	11
Abbildung 20: Weihnachtsbaumaktion der Jugendfeuerwehr im Januar.....	12
Abbildung 21: Teamtag der Jugendfeuerwehr in Landgraaf.....	12
Abbildung 22: Ausflug der Ehrenabteilung zur Museumsmühle Breberen	13
Abbildung 23: Ehrenabend des KfV Heinsberg in Erkelenz	13
Abbildung 25: KdoW des Leiters der Feuerwehr Gangelt	14
Abbildung 26: KdoW 2 der Feuerwehr Gangelt	14
Abbildung 24: Die Leitung der FFW Gangelt, Barthel Johnen und Günter Paulzen	14
Abbildung 27: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	15
Abbildung 28: Anzahl Einätze nach Einsatzart	16
Abbildung 29: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	16
Abbildung 30: Drehleiter DLK 23-12.....	17
Abbildung 31: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20.....	17
Abbildung 32: Löschgruppenfahrzeug LF 16 TS.....	17
Abbildung 33: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W	17
Abbildung 34: Mannschaftstransportfahrzeug	17
Abbildung 35: Rüstwagen RW1	17
Abbildung 36: Nikolaustag bei der Löscheinheit Gangelt	18
Abbildung 37: Anzahl Einsätze nach Einsatzart.....	19
Abbildung 38: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	19
Abbildung 39: Gerätewagen Umweltschutz GW-G.....	20
Abbildung 40: Löschgruppenfahrzeug LF 20	20
Abbildung 41: Tanklöschfahrzeug TLF 4000.....	20
Abbildung 42: Jubilar Willi Mause.....	20
Abbildung 43: Anzahl Einätze nach Einsatzort	21
Abbildung 44: Anzahl Einsätze nach Einsatzart.....	22
Abbildung 45: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	22
Abbildung 46: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10.....	23
Abbildung 47: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W	23
Abbildung 48: Übung mit einer Flash-Over-Box in Birgden	23
Abbildung 49: Anzahl Einsätze nach Einsatzart.....	24
Abbildung 50: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	24
Abbildung 51: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W	25
Abbildung 52: Jubiläumsabend in Kreuzrath am 4. Mai.....	25
Abbildung 53: Anzahl Einsätze nach Einsatzart.....	26
Abbildung 54: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	26
Abbildung 55: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W	27
Abbildung 56: Mannschaftstransportfahrzeug	27
Abbildung 57: Kameradschaftsabend der Feuerwehr Schierwaldenrath im April.....	27
Abbildung 58: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	28

Abbildung 59: Anzahl Einsätze nach Einsatzart..... 29
 Abbildung 60: Anzahl Einsätze nach Einsatzort..... 29
 Abbildung 61: Abraham der LE Breberen..... 29
 Abbildung 62: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10..... 30
 Abbildung 63: Gerätewagen Logistik GW-L..... 30
 Abbildung 64: Kameradschaftsabend der Löscheinheit Breberen im März 30
 Abbildung 65: Anzahl Einsätze nach Einsatzart..... 31
 Abbildung 66: Anzahl Einsätze nach Einsatzort..... 31
 Abbildung 67: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W 32
 Abbildung 68: Landeskampagne zur Mitgliedergewinnung..... 32
 Abbildung 69: Anzahl Einsätze nach Einsatzart..... 33
 Abbildung 70: Anzahl Einsätze nach Einsatzort..... 33
 Abbildung 71: Anzahl Einsätze nach Einsatzart..... 33
 Abbildung 72: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W 34
 Abbildung 73: Schützenkönigspaar Stephanie Frohn und Thomas Classen..... 34
 Abbildung 74: Anzahl Einsätze nach Einsatzart..... 35
 Abbildung 75: Anzahl Einsätze nach Einsatzort..... 35
 Abbildung 76: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20..... 36
 Abbildung 77: Landeskampagne zur Mitgliedergewinnung..... 36
 Abbildung 78: Einsatzleitwagen ELW 37
 Abbildung 79: Anzahl Einsätze nach Einsatzort..... 37
 Abbildung 80: Entwicklung Facebook-Fans..... 38
 Abbildung 81: Aufteilung Beiträge nach Art..... 38
 Abbildung 82: Beitragsinteraktionen 2016 38
 Abbildung 83: Beitragsreichweite gesamt 2016 38
 Abbildung 84:Landeskampagne NRW 2017 39

Bildernachweis

Feuerwehr Gangelt / OIth	Titel, Abbildung 1,3-7,10,12,13,14,16-21,23,24,27-34,36,37,38,43,44,45,48,49,50,52,53,54,57,58,59,60,65,66,69,70,74,75,76,79
Feuerwehr Gangelt / DenKre	Abbildung 2,26,35,39-42,46,47,51,55,56,62,63,67,72,78
Feuerwehr Gangelt / ThSch	8,11,22
Feuerwehr Gangelt / KPB	9,15
Feuerwehr Gangelt / BeHo	21
Feuerwehr Gangelt / JoTh	24,64
Feuerwehr Gangelt / HeDr	61
Feuerwehr Gangelt / ChDe	71,73
ViaNobis	17
Fanpage Karma	80-83
MIK NRW	68,77,84